

Gegenstände, zu denen bisweilen selbst Naturkunde, Topographie und Aehnliches gehören. Dem Werke wird in Japan grosse Wichtigkeit in Bezug auf Zeit- und Sittengeschichte beigelegt, und wird dasselbe, da in ihm die japanische Sprache beinahe rein und in manchen eigenthümlichen Formen vorkommt, auch in philologischen Werken, namentlich in dem Wa-kun-siwori, öfters angeführt.

Wenn irgend etwas den Werth des Buches zu verringern vermag, so sind es die masslosen Schwierigkeiten, welche sich dem Verständnisse desselben entgegenstellen. Neben Fremdartigkeit der Gegenstände, Abweichung in Wörtern und Sprache, sind Styl und Ausdrucksweise so beschaffen, dass, um verstanden zu werden, fast bei jedem einzelnen Satzabschnitte eine Randglosse oder Erklärung unentbehrlich ist. Dabei sind die wenigstens bei uns für die japanische Sprache anerkannten Regeln der Grammatik und Wortfolge nicht giltig, die Endungen fehlen oft, das Subject des Satzes wird meistens weggelassen und muss, mehr noch als dieses in chinesischen Büchern der Fall ist, der Sinn durch Folgerung errathen werden.

Um einen Begriff von dem Buche zu geben, hat der Verfasser dieser Abhandlung die erste Hälfte des ersten Bandes in Text und Uebersetzung mitgetheilt, aus den übrigen Bänden aber so viel, als ihm auf den ersten Blick beachtenswerth schien, ausgewählt. Die Mittheilung grösserer Stücke, deren es einige gibt, hätte unverhältnissmässig viele Zeit erfordert. Unter dem Gebotenen dürfte manches als Micrologie betrachtet werden. Derartige Schilderungen würden aber diesen Charakter verlieren, wenn sie, wie es auch einige Male geschehen, mit grösserer Umständlichkeit ausgeführt wären.

Der Text besteht aus Sylbenschrift Firakana mit nur wenigen chinesischen Zeichen, die eben ihrer geringen Anzahl wegen in der romanischen Umschreibung sämmtlich gesetzt wurden. Die mit Sylbenschrift geschriebenen chinesischen Wörter haben oft eine von der jetzt üblichen verschiedene Aussprache und begründen dadurch neue in den Wörterbüchern fehlende Wortformen.

Auffallend ist das sehr häufige Vorkommen des Wortes 可オカ咲シ *okasi*, wodurch die Verfasserin die meisten Dinge bezeichnet. Dasselbe bedeutet ursprünglich ‚lächerlich‘,